

Artikel vom 03.10.2020

Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020

## Aus dem Gemeinderat vom 01.10.2020



**Mehr Jugendbeteiligung aufgrund eines Antrags der CSU!** Alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 werden demnächst per Brief befragt, welche Beteiligungsform(en) sie sich in der Gemeinde vorstellen können. Zur Auswahl stehen offene Workshops/Ideenlabore, projektbezogene Beteiligungen oder ein Jugendparlament. Gerade letztgenanntes bietet über kontinuierliche Beteiligung ein hohes Maß an Wertschätzung gegenüber den Jugendlichen und Partizipationsmöglichkeiten in der Gemeinde. Jugendpfleger Florian Hirschauer organisiert zur Entscheidungshilfe Veranstaltungen, in denen über die unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten informiert wird. Danke für diesen Einsatz.

Die drei gemeindeeigenen Gewebeflächen in Mühlhof/Neuhof können nach der Kostenberechnung der Verwaltung zu einem für die Gemeinde kostendeckenden Preis von 100 Euro je m<sup>2</sup> zzgl. Erschließungskosten angeboten werden.

Nach jahrelangen Einsatz der CSU für eine Ausbildungsstelle und nachdem im neuen Rathaus hierfür genügend Platz zur Verfügung steht, bildet unsere Gemeinde ab 2021 aus. Es wird eine Ausbildungsstelle als Verwaltungsfachangestellte(r) angeboten.

Ein durch die CSU beantragten Energiemonitor (hier für den Landkreis Regensburg: <https://energiemonitor.bayernwerk.de/regensburg-landkreis>) wird es für Zeitlarn nicht geben.

Immer nach 15 Minuten aktualisiert würde hier der aktuelle Stromverbrauch der Kommune sowie der durch Erneuerbare Energien erzeugte Strom angezeigt. Auch der Grad der Eigenversorgung im zeitlichen Verlauf wird deutlich. Leider waren dem Gemeinderat die jährlichen Kosten dafür in Höhe von 2.388 Euro zu teuer. Abgelehnt mit 15:5 Stimmen. Der Anteil Zeitlarns an der Energiewende bleibt daher weiter ein Geheimnis.

Der Feuerwehrverein Laub schafft sich auf Eigenkosten ein gebrauchtes Einsatzfahrzeug zum Transport für Einsatzmaterial an. Der Gemeinderat hat der Übernahme der jährlichen Unterhaltskosten von rund 500 Euro pro Jahr zugestimmt. Eine zukünftige Ersatzbeschaffung übernimmt die Feuerwehr selbst.

Nach Empfehlung des Kreisbrandrates wird es für die gesamte Gemeinde Zeitlarn nur einen 7,5t Versorgungs-LKW geben, der staatlich förderfähig ist. Sowohl bei Beschaffung wie Nutzung werden die Feuerwehren aus Zeitlarn und Regendorf gemeinsam beteiligt. Das neue Fahrzeug wird wegen der Einnahmeausfälle der Gemeinde durch Corona frühestens 2023 bei entsprechender Finanzlage beschafft und in Zeitlarn stationiert.